

# Stadtwerke: Kunden haben 25 Millionen Euro gespart

**Kornwestheim** Der Netzbetreiber plant, dass seine Kunden bis 2019 weitere fünf Millionen Euro weniger zahlen.

---

Mehr als vier Jahre sind die Stadtwerke Ludwigsburg/Kornwestheim (SWLB) Stromnetzbetreiberin in den Städten Ludwigsburg und Kornwestheim. Zum Januar 2014 hatten die Stadtwerke die Netze von der EnBW übernommen. Bodo Skaletz, Geschäftsfüh-

rer der Stadtwerke, zog nun ein positives Fazit: „Mit ein wenig Stolz können wir nach rund vier Jahren als Netzbetreiber verkünden, dass unsere Kunden rund 25 Millionen Euro gespart haben.“ Seit der Stromnetzübernahme haben die Stadtwerke ihre Kundenzahl von damals 12 000 auf heute

16 000 steigern können, ergänzte er. Die rund 8600 Kunden in Ludwigsburg und Kornwestheim profitierten zudem von speziellen Tarifen. „25 Millionen Einsparung durch geringere Netzentgelte bedeuten für unsere Region auch zusätzliche Kaufkraft – denn das Geld konnte anderweitig investiert werden“, so der Geschäftsführer.

Aus den Kosten für Erzeugung, Vertrieb, Abgaben, Umlagen und Steuern sowie den jeweiligen Netzentgelten ermittelte sich der Strompreis für die Endverbraucher. 54

Prozent machten Steuern und Abgaben aus, 21 Prozent Strombeschaffung und Vertrieb, die regulierten Netzentgelte machen 25 Prozent des Strompreises aus. Skaletz steckt nun neue Ziele: „2019 möchten wir mitteilen können, dass unsere Kunden 30 Millionen weniger bezahlt haben.“ Von den günstigeren Netzentgelten profitierten laut den Stadtwerken auch Kunden der Wettbewerber, weil dieser Part bei der Strompreiszusammensetzung mit weniger Kosten zu Buche schlage. *red*